

**Fach**

**Technische Redaktion und E-Learning Systeme**

**Abschlussgrad**

Bachelor of Engineering

**Hochschule**

Hochschule Merseburg

**Datum der Akkreditierung**

22.02.2011

**Dauer der Akkreditierung**

30.09.2016

**Start des Studienbetriebs**

Wintersemester 2010/11

**Kategorisierung**

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv  nicht-konsekutiv  weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines  
Mehrfächerstudiengangs?**

ja  nein

**Fakultät/Fachbereich**

Fachbereich Informatik und Kommunikationssysteme

**Kontakt**

Prof. Dr. Monika Trundt  
E-Mail: [Monika.trundt@hs-merseburg.de](mailto:Monika.trundt@hs-merseburg.de)

**Auflagen**

Das Modulhandbuch muss dahingehend überarbeitet werden, dass die Modulnamen den jeweiligen Inhalten entsprechen.

Im Vertiefungsbereich „Technische Redaktion“ muss der Bereich der Kommunikation stärker verpflichtend integriert werden, um eine ausreichende Profilschärfe zu erreichen.

Im Vertiefungsbereich „E-Learning-Systeme“ muss der Bereich der Lerntheorien stärker verpflichtend integriert werden, um eine ausreichende Profilschärfe zu erreichen.

**Auflagen erfüllt?**

**Profil des Studiengangs**

Der Studiengang „Technische Redaktion und E-Learning-Systeme“ ist interdisziplinär konzipiert und soll technische, sprachliche und visuell-gestalterische Lehrinhalte in gleicher Weise vermitteln. Die Konzeptionierung bedingt infolge der zu erwerbenden Kompetenzen vornehmlich einen Einsatzschwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Die Ausbildung verfolgt das Ziel, die Studierenden zu befähigen, sich wissenschaftliche Kenntnisse zur zielgruppengerechten Aufbereitung spezifischen Fachwissens zu erarbeiten und sie anwendungsorientiert einzusetzen. Im Einzelnen soll das Studium die Studierenden befähigen, technische Sachverhalte zu verstehen, sie in der Vertiefung Technische Redaktion in strukturierter Form sachlich richtig darzustellen und in einer sprachlich adäquaten, zielgruppengerechten und visuell angemessenen Form für unterschiedliche Medien zu beschreiben, wobei das angestrebte Informationsprodukt in allen Phasen seiner Entstehung zu managen ist, während in der Vertiefung E-Learning-Systeme das

Verständnis technischer Sachverhalte für die Umsetzung in Systeme genutzt werden soll. Generell geht es darum, innovative und kreative Fähigkeiten zu entfalten und geeignete Konzepte für spätere Tätigkeiten zu entwickeln um diese im Team anleitend umzusetzen. Die formale Zulassungsvoraussetzung ist sowohl die allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägige Fachhochschulreife. Eine Berufsausbildung mit anschließender dreijähriger Praxiserfahrung ermöglicht nach einer Feststellungsprüfung auch den Zugang zum Studium. Eine Zulassungsbeschränkung ist nicht vorgesehen und die Studiengangleitung kalkuliert mit einer jährlichen Studierendenzahl von 34-38 Studierenden pro Jahr.

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, wobei die ersten zwei Semester als erste Studienphase bezeichnet werden, in der die grundlegenden gemeinsamen Lehrinhalte der ab dem dritten Semester wählbaren Vertiefungen „Technische Redaktion“ und „E-Learning-Systeme“ vermittelt werden.

In das sechste Semester ist eine Praxisphase integriert, an die sich die Bachelorarbeit mit einer dreimonatigen Bearbeitungszeit anschließt. Die Bachelorarbeit wird im abschließenden Kolloquium verteidigt. Alle in der 1. und 2. Studienphase abzulegenden Prüfungsleistungen gehen in die Endnote ein.

Der Studiengang ist modular aufgebaut, inhaltlich verwandte Lehrveranstaltungen sind in Modulen zusammengefasst. Module haben einen vereinheitlichten Umfang von 5 bzw. 10 Credit Points, von dem lediglich das Bachelormodul sowie das Praktikum abweichen. Die Module werden unterschieden in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Projektmodule. Die Pflichtmodule sind dabei in den empfohlenen Fachsemestern zu absolvieren, während die Wahlpflichtmodule auch eine größere zeitliche Flexibilität innerhalb des Studienverlaufs ermöglichen.

Im ersten und zweiten Fachsemester werden jeweils 6 Pflichtmodule aus den Fachgebieten Angewandte Informatik, Gestaltung von Offlinemedien, Gestaltung von Onlinemedien, Angewandte Mathematik, Technische Grundlagen sowie Ergänzungsfächer belegt, wobei in letzteren Sprachen und spezifische Schlüsselqualifikationsvermittlung angeboten werden. Die Vertiefung wird nach dem zweiten Semester gewählt. Die Vertiefungsrichtungen „Technische Redaktion“ und „E-Learning-Systeme“ sind bezüglich der Strukturierung in Ihrer Struktur gleich.

In der Vertiefung „Technische Redaktion“ sind die Module „Gestaltung lerneffektiver Systeme“, „Typografie, Layout und Photoshop“, „Online Dokumentation“, Content-Management-Systeme“ und „Textoptimierung und Usability“ verpflichtend. In der Vertiefung „E-Learning Systeme“ besteht die Verpflichtung zur Teilnahme an den Modulen „Einführung in tutorielle Systeme“, „DVD Authoring“, „Einführung in die künstliche Intelligenz“, „Maschinelles Lernen“ und „E-Learning“.

Im vierten und fünften Semester erhalten die Studierenden im Rahmen von Projektarbeiten erste Einblicke in praxisrelevante

**Zusammenfassende  
Bewertung**

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

Aufgabenstellungen und Arbeitsabläufe und werden mit zeitlichen Restriktionen konfrontiert. Sie sollen dabei lernen, im Team zusammenzuarbeiten, komplexe Arbeitsabläufe zu analysieren, deren Bearbeitung zu planen, Teilaufgaben abzuleiten und an Gruppenmitglieder zu delegieren sowie die Arbeitsergebnisse nach Abschluss des Projektes zusammenzufassen, zu präsentieren und sich kritischen Fragen zu stellen. Diese Projektmodule sollen der gezielten Heranführung an das achtwöchige Praktikum im sechsten Semester dienen, welches bei Behörden, Verwaltungen, öffentlichen Trägern oder in der freien Wirtschaft absolviert werden soll.

Das Tätigkeitsspektrum im Bereich der Technischen Redaktion und der E-Learning Systeme umfasst folgende Bereiche: Nutzermodellierung sowie Erstellung, Standardisierung und Qualitätssicherung technischer Dokumentationen, materieller und virtueller Produkte für Printmedien und elektronische Medien, wie z. B. Bedienungs- und Betriebsanleitungen, Reparatur- und Wartungsanleitungen, Transport-, Montage- und Demontageanleitungen, Videoanleitungen, Zertifizierungsunterlagen, Redaktionsleitfäden und Styleguides, sowie Sicherheitsinformationen und Handbücher.

Die Ziele des Studiengangs passen zum anvisierten Profil, gemäß dem technische Kompetenzen ergänzt werden durch anwendungsorientierte Fähigkeiten hinsichtlich der Vermittlung technischen Wissens bzw. der Umsetzung des Wissens in anwendungsorientierte Systeme. Der Studiengang stellt in positiver Weise bereits in seiner Profilierung in der Lehre durchgängig die Projektarbeit in den Vordergrund mit dem Ziel, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstsein zu fördern. Die Vermittlung von Fachwissen aus den verschiedenen Disziplinen erfolgt in Vorlesungen und zugehörigen Übungen, fachübergreifendes Wissen findet seinen Niederschlag in den Projekten. Diese Aufteilung ist plausibel und kommt den Lernstrategien der Studierenden entgegen.

**Prof. Dr. Anely Rothkegel**, Technische Universität Chemnitz, Institut für Germanistik, Medien-, Technik- und Interkulturelle Kommunikation

**Prof. Dr. Dipl.-Inform. Sissy Closs**, Hochschule Karlsruhe, Fakultät Wirtschaftswissenschaften /Technische Redaktion

**Volker Granacher**, GdS AG (Vertreter der Berufspraxis)

**Julia Ockenga**, Studentin der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (studentische Gutachterin)

20196